

# Freie JungdenkerInnen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **85 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

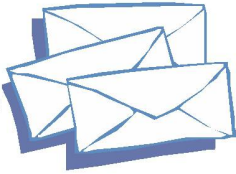
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue  
Adresse  
ab sofort



Bitte beachten Sie die neue  
Adresse der Redaktion.  
Telefonnummer und E-mail-  
Adresse bleiben dieselben.

Auch in einzelnen Sektionen  
sind aufgrund von Neuwah-  
len neue Ansprechpersonen  
für Ihre Anliegen zuständig.

Beachten Sie die letzte  
Seite des Freidenkers.

### Basel (Union)

Jeden letzten Freitag im Monat ab  
19.00 Uhr: Freie Zusammenkunft  
im Restaurant "Storchen" Basel.  
Jeden 2. Dienstag im Monat:  
Vorstandssitzung um 19 Uhr in un-  
serem Lokal.

### Bern

Montag, 19. Juni, ab 19 Uhr  
Videoabend und Diskussion:  
"Die hasserfüllten Augen des  
Herrn Deschner". Freidenker-  
haus, Weissensteinstr. 49b

### Grenchen

Pfingstmontag, 12. Juni (ev. 17. 6)  
Freidenkerwanderung Treffpunkt  
12.30 Uhr beim Aaresteg der  
Romandie in Grenchen. Nichtwande-  
rer ab 16 Uhr am reservierter Tisch  
beim Fischerhaus in Grenchen.  
Bei zweifelhafter Witterung:  
Tel. 076 376 38 48 ab 10 Uhr

### Mittelland

Samstag, 24. Juni ab 15 Uhr  
Freie Zusammenkunft  
Hotel "Olten", Brasserie, Olten

### Schaffhausen

Jeden 3. Donnerstag im Monat,  
20.00 Uhr, Freie Zusammenkunft  
im Rest. "Falken", Schaffhausen

### Winterthur

Mittwoch, 7. Juni  
16 Uhr Abendspaziergang mit  
E. Winiger Tel. 335 44 63  
18.30 Uhr Mittwochstamm  
neu: Rest. "Chässtube", Winterthur  
Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr  
Freidenkerzorg  
Restaurant "Mühle", Rickenbach

### Zürich

Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr  
Freie Zusammenkunft  
Thema: "Entweder – Oder"  
Søren Kierkegaard, Vater der  
Existenzphilosophie.  
neu: Restaurant "Schweighof"  
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Seminar der Zürcher Freidenker

### ETHIK

in unserer Sozial- und Wirtschaftsgesellschaft,  
im Selbstverständnis der Freidenker

Samstag, 17. Juni 2000

9.30 - 16.00 Uhr, Restaurant "Schweighof"  
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

mit dem Referenten für Weltanschauungsfragen des  
Deutschen Freidenker Verbandes

**Prof. Dr. Harry Meissner**

Wirtschaftssoziologe und Politikwissenschaftler

Kosten: Mitglieder Fr. 30.-, Gäste Fr. 40.-,  
(inkl. Kaffee +Gipfeli, Mittagessen)

Anmeldung bis 14. 6. 2000 an

Werner Strebel, Oberstudenstr. 13, 8845 Studen  
Tel. 055/414 23 63 Email: werner-strebel@bluewin.ch

### Freie JungdenkerInnen

Nächstes Treffen

Montag 19. Juni 2000

18.30-21.30 Uhr

reservierter Tisch im  
Bahnhofbuffet Olten

Thema: Zusammenarbeit mit  
dem Zentralvorstand.

Auskünfte

V. Aldridge 061 261 54 27

### aufgepickt

### PfarrerInnen zweifeln an Jesus-Auferstehung

Nur 37.5% der reformierten Pfarrkräfte glauben an die leibliche Auferstehung von Jesus Christus. Zu diesem Schluss kommen laut *Sonntagsblick* eine Umfrage des Instituts Isopublic im Auftrag der Reformierten Presse. Danach glauben 34.3% der 500 befragten Pfarrkräfte klar nicht an die Auferstehung Christi. 9.1% sind sich nicht sicher, 13.3 wissen es nicht und 5.8% halten die Frage für unwichtig. Pfarrer glauben eher an die Auferstehung als Pfarrerinnen und Jüngere eher als Ältere. Zudem bezweifeln 22% der Befragten ein Leben nach dem Tod.

Quelle: TXT SF1 23.4.2000, eingesandt von L. Lanz